

RS Vfgh 1985/11/30 V26/84

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.11.1985

Index

L8 Boden- und Verkehrsrecht

L8000 Raumordnung

Norm

B-VG Art18 Abs2

B-VG Art139 Abs1 / Individualantrag

B-VG Art139 Abs1 / Prüfungsmaßstab

Bebauungsplan AL-B 1 der Stadtgemeinde Innsbruck vom 28.07.83 betreffend den Bereich zwischen ÖBB-Framsweg-Schusterbergweg

Tir RaumOG 1972 §8

Tir RaumOG 1972 §9

Tir RaumOG 1972 §28

Rechtssatz

Bebauungsplan AL-B 1 der Stadtgemeinde Innsbruck; bekämpfter Bebauungsplan ist erster nach den Vorschriften des TROG erlassener Bebauungsplan für das betroffene Gebiet - keine Anwendbarkeit des §28 TROG über die Änderung von Bebauungsplänen; Entscheidungsgrundlagen des Verordnungsgebers in ausreichendem Maß erkennbar; bei Beurteilung der Gesetzmäßigkeit einer Planungsmaßnahme kommt es nicht darauf an, ob getroffene Lösung bestmögliche ist

Entscheidungstexte

- V 26/84

Entscheidungstext VfGH Erkenntnis 30.11.1985 V 26/84

Schlagworte

Raumordnung, Bebauungsplan, VfGH / Individualantrag, Determinierungsgebot, VfGH / Prüfungsmaßstab

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VFGH:1985:V26.1984

Dokumentnummer

JFR_10148870_84V00026_01

Quelle: Verfassungsgerichtshof VfGH, <http://www.vfgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at